

Wichtige Hinweise zur Anfertigung der Bewerbungsunterlagen

Das nächste **Auswahlverfahren (2011/I)** findet vom 04. bis 15. April 2011 bei Berlin statt. Die **Bewerbungstermine** für die Vorauswahlgespräche setzen die Vertrauensdozenten individuell fest. Sie werden **im März** direkt von der Geschäftsstelle der sdw informiert, ob Sie zum zentralen Auswahlverfahren eingeladen werden.

- Bitte füllen Sie zunächst das Online-Bewerbungsformular aus. Innerhalb von drei Werktagen werden wir Ihnen per Email ein pdf-Dokument zusenden, das die von Ihnen eingegebenen Daten enthält. Bitte drucken Sie dieses Dokument aus, es bildet den Bewerbungsbogen und damit den ersten Teil Ihrer Bewerbungsunterlagen. **Sollten Sie diese Email nicht erhalten, wenden Sie sich bitte umgehend an uns.**
- Reichen Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen **in dreifacher Ausführung** (ein Original und zwei Kopien, bitte das Original kennzeichnen) jeweils in einem **Schnellhefter** (bitte **keine Klemmhefter!**) mit durchsichtigem Deckblatt bei Ihrem zuständigen Vertrauensdozenten ein.
- Heften Sie bitte **nur DIN A4 Papier** in die Mappe. Kleinere Formate müssen ggf. auf DIN A4 Papier kopiert oder geklebt werden.
- Verwenden Sie bitte **keine Prospekthüllen** und **Klarsichtfolien** und legen Sie Ihren Bewerbungsunterlagen bitte **keine** CDs, Publikationen, etc. bei.
- Angeführtes **gesellschaftliches Engagement** muss unbedingt schriftlich belegt werden.
- Bewerberinnen und Bewerber sollten zum Zeitpunkt ihrer Bewerbung nicht älter als **32 Jahre** sein.
- Reichen Sie bitte bei allen drei Bewerbungsbögen die **Passfotos im Original** ein. Zeugnisse und Scheine müssen nur einmal beglaubigt eingereicht werden, beim 2. und 3. Exemplar genügen Kopien.
- Die Mappe mit den Beglaubigungen muss den **Originalbewerbungsbogen** und die **Einverständniserklärung** enthalten.
- Achten Sie darauf, dass diese **Reihenfolge der Bewerbungsunterlagen** eingehalten wird:
 1. standardisierter **Bewerbungsbogen** (= ausgedrucktes .pdf-Dokument)
 2. **Einverständniserklärung** (muss nur einmal im Original eingereicht werden)
 3. **nur bei ausländischen Studierenden aus Nicht-EU-Staaten:** Nachweis über die BAföG-Berechtigung gem. § 8 BAföG
 4. Bitte gehen Sie bei einer **Bewerbung aus dem EU-Ausland oder der Schweiz** auf die Fragen ein, die unter FAQ (Kann ich mich auch bewerben, wenn ich ein Vollstudium oder eine vollständige Promotion im Ausland absolviere?) formuliert sind (auf einem formlosen Extrablatt, maximal eine DIN A4 Seite)
 5. **Begründung der Bewerbung** (auf einem formlosen Extrablatt, maximal eine DIN A4 Seite)
 6. tabellarischer **Lebenslauf**
 7. die aktuelle **Immatrikulationsbescheinigung** Ihrer Hochschule mit Angabe der Fachsemesterzahl (**falls bereits vorhanden**)

8. **Studienanfänger, die sich zum Zeitpunkt des Auswahlverfahrens (s.o.) im ersten Semester befinden, reichen eine schulische Einschätzung (s. nachfolgendes Formular) durch einen Lehrer** ein. "Schülerstudenten", die bereits während ihrer Schulzeit Leistungsnachweise an der Hochschule erworben haben können die Einschätzung von einem Lehrer durch fachliche Einschätzungen von Hochschullehrern ersetzen.

Liegt diese schulische Einschätzung nicht vor, ist die Bewerbung unvollständig und wird nicht weiter berücksichtigt!

9. **Studierende reichen alle Leistungsnachweise ein**, die Sie bis zum Bewerbungszeitpunkt erhalten haben. **Zu mindestens drei Leistungsnachweisen zusätzlich:**
- jeweils aktueller **Notenspiegel** (prozentuale Verteilung der Noten einer geeigneten Vergleichsgruppe)
ODER
 - jeweils durch einen Hochschullehrer ausgefüllte **fachliche Einschätzungen** (Formular anbei)Sollten aufgrund Ihrer Studienordnung keine Leistungsnachweise erteilt werden, reichen Sie bitte ebenfalls **drei fachliche Einschätzungen** ein (dies gilt zum Beispiel für Studierende in medizinischen Fächern.).
Es ist möglich, Notenspiegel und fachliche Einschätzung zu kombinieren (also z.B. zwei Scheine mit Notenspiegel und eine fachliche Einschätzung). **Liegen nicht mindestens drei Leistungsnachweise mit Notenspiegel bzw. fachliche Einschätzungen vor, ist die Bewerbung unvollständig und wird nicht weiter berücksichtigt!** Wenden Sie sich daher bitte an die sdw, wenn Sie Schwierigkeiten haben, die erforderlichen Leistungsnachweise beizubringen.
10. ggf. **Berufsabschlusszeugnis**
11. letztes **Schulzeugnis** (Bei Studienanfängern kann ggf. das Abiturzeugnis nachgereicht werden.)
12. **Belege über sonstige Qualifikationen** sowie über Ihr **gesellschaftliches Engagement** (z. B. Trainerscheine, Sprachkurse, Mitgliedschaft und Funktionen in Vereinen oder Parteien, Mitarbeit bei DRK oder Feuerwehr, Kirche usw.)

Bitte beachten Sie, dass eine Bewerbung nicht möglich ist, wenn Sie bereits für die Studienförderung durch die sdw abgelehnt worden sind.

WICHTIG: Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden!

Einverständniserklärung

Im Falle einer Einladung zum Auswahlverfahren bin ich damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten zum Zweck der Anreiseorganisation an Mitbewerber des gleichen Auswahldurchgangs weitergegeben werden. Ich bin damit einverstanden, dass die sdw die Originalakten der in die Förderung aufgenommenen Bewerber als Beleg für die Richtigkeit von Entscheidungen und für interne Kontrollen zurückbehält und vertraulich behandelt. Die beiden Kopien der Originalakte werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet und nicht an die Bewerber zurückgegeben.

Im Falle einer Aufnahme in die Förderung bin ich damit einverstanden, dass meine Stammdaten (Anschrift, Telefonnummer, Emailadresse, Hochschulort und Studiengang) gespeichert und an die Mitstipendiaten, Vertrauenspersonen und an andere Stiftungsbereiche innerhalb der sdw weitergegeben werden, solange ein direkter Zusammenhang mit meiner Förderung durch die sdw gegeben ist. Ebenso dürfen relevante Erkenntnisse aus dem Auswahlverfahren an die zuständigen Vertrauenspersonen weitergegeben werden. Ich bin außerdem damit einverstanden, dass beim Besuch von sdw-Veranstaltungen meine Daten aus Gründen der Organisation ggf. an Kooperationspartner weitergegeben werden dürfen.

Auch im Falle einer Ablehnung bin ich damit einverstanden, dass meine Stammdaten gespeichert werden. Die sdw versichert ihrerseits, dass die Daten der abgelehnten Bewerber nicht an Dritte weitergegeben werden und auch nicht im Netzwerk der sdw kursieren. Die Speicherung dient einzig dem Zweck, Mehrfach-Bewerbungen auszuschließen, und endet fünf Jahre nach dem jeweiligen Auswahlverfahren. Die Originalunterlagen können von den Bewerbern nach Zusendung eines frankierten Umschlags innerhalb eines Monats nach dem Auswahlverfahren zurückgefordert werden. Nach dieser Frist werden alle Unterlagen gemäß Bundesdatenschutzgesetz vernichtet.

Ich bin damit einverstanden, dass ich im Zusammenhang mit Evaluationen der Arbeit der sdw kontaktiert werden darf. Meine Kontaktdaten werden zu diesem Zweck an die mit der jeweiligen Evaluation betrauten Personen weitergeleitet.

Mir ist bekannt, dass ich die mir überlassenen Angaben über Mitstipendiaten nur zum Zwecke der Kontaktaufnahme nutzen darf. Insbesondere ist es untersagt, Adressen von Mitstipendiaten ohne deren Einverständnis an Dritte weiterzugeben.

Ich versichere, dass ich im Falle der Aufnahme in die Studien- oder Promotionsförderung der sdw ab dem Aufnahmedatum kein Stipendium eines anderen Begabtenförderungswerkes oder Mittel nach dem BAföG beziehen werde. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass zur Vermeidung von Doppelförderungen bei den anderen Begabtenförderungswerken, bei den Ämtern für Ausbildungsförderung und dem DAAD Abfragen und Datenabgleiche erfolgen können. Zu diesem Zweck werden jährlich im Rahmen einer auf einzelne Hochschulen begrenzten Stichprobe personenbezogene Daten, nämlich der Name einschließlich aller Vornamen, Anschrift, Geburtsdatum und Hochschulort dem Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) übermittelt. Dieses gleicht die Daten mit denen der anderen Begabtenförderungswerke, den BAföG-Ämtern und dem DAAD ab. Nach Nutzung der Daten werden diese gelöscht. Im Falle der Verweigerung der Einwilligung kann es zu einem Ausschluss aus der finanziellen Förderung der sdw kommen.

Veröffentlichung von Bildmaterial (Die nicht zutreffende Aussage bitte streichen!)

Um ihre Arbeit gut darstellen zu können, lässt die sdw auf ausgewählten Veranstaltungen fotografieren.

a) Im Falle einer Aufnahme in die Förderung bin ich damit einverstanden, dass Fotos von Veranstaltungen, auf denen ich zu sehen bin, für sdw-eigene Publikationen verwendet werden sowie für Veröffentlichungen Dritter, in denen über die Arbeit der sdw informiert wird.

oder

b) Ich bin nicht damit einverstanden, dass Fotos von Veranstaltungen, auf denen ich deutlich im Vordergrund zu sehen bin, für sdw-eigene Publikationen bzw. für Veröffentlichungen Dritter, in denen über die Arbeit der sdw informiert wird, verwendet werden. Ich verpflichte mich, die jeweilige Veranstaltungsleitung darüber zu informieren und auch selbst dafür Sorge zu tragen, dass keine Fotoaufnahmen mit mir sichtbar im Vordergrund entstehen.

Statistische Angaben (bitte ankreuzen):

Entsprechend der Anforderung des BMBF erheben wir bei allen Bewerbern Angaben zu einem möglichen Migrationshintergrund. **Ein solcher liegt vor, wenn der/die Bewerber/in selbst oder Eltern(teile) oder Großeltern(teile) im Ausland geboren sind, unabhängig von der jetzigen Staatsangehörigkeit der Bewerber.**

- Migrationshintergrund:** ja nein
Migrationsursprung: EU-Staaten sonst. Europa (einschl. Russland) Türkei
 (Spät-)Aussiedler sonstige Staaten

Ebenfalls entsprechend der Anforderung des BMBF müssen wir bei allen Bewerbern Angaben zum akademischen Hintergrund der Eltern erheben. **Ein akademischer Hintergrund der Eltern liegt vor, wenn mindestens ein Elternteil einen akademischen Abschluss erworben hat.**

Akademischer Abschluss bei mindestens einem Elternteil vorhanden: ja nein

Name, Vorname:

.....
Ort

.....
Datum

.....
Unterschrift

Schulische Einschätzung

Anlage zur Bewerbung um ein Stipendium der Studienförderung durch das Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft möchte in ihrem Studienförderwerk Klaus Murmann gezielt junge Studierende aller Fachrichtungen fördern, die - nach ihren Bestrebungen und Anlagen zu urteilen - zu den künftigen Leistungs- und Verantwortungsträgern unserer Gesellschaft gehören werden.

Gesucht werden keine fertigen Persönlichkeiten, sondern Menschen mit hervorragenden Entwicklungspotentialen. Ein Grundanliegen bei der Auswahl und bei der Förderung der Stipendiaten stellt die Stärkung von unternehmerischem Denken und Handeln in gesellschaftlicher Verantwortung dar.

Bei der Auswahl geeigneter Studienanfänger, die als fachlich leistungsstark in Erscheinung treten und einen deutlich überdurchschnittlichen Abschluss erwarten lassen, kommt der fachlichen Einschätzung durch einen Lehrer eine wichtige Bedeutung zu. Wir bitten Sie daher, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen.

Damit die Bewerbung berücksichtigt werden kann, muss eine Einschätzung durch einen Lehrer eingereicht werden.

In der Einschätzung soll angegeben werden,

- **auf welcher Grundlage die Beurteilung erfolgt und**
- **wie die Leistungen der/des Schüler/in im Vergleich mit den Leistungen der Mitschüler zu beurteilen sind.**

Wir bitten Sie, für Bewerberinnen und Bewerber für ein sdw-Stipendium die fachliche Einschätzung auszufüllen und Ihre Einschätzung der/dem Schüler/in (ggf. im verschlossenen Umschlag) auszuhändigen, damit sie den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann. Weitere Anmerkungen (fakultativ) können Sie ggf. auf einem Extrablatt beifügen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mithilfe!

Schulische Einschätzung für

Vor- und Nachname

Von:

Vor- und Nachname

Schulname

Schulart

1. In welcher Funktion haben Sie den Schüler/die Schülerin kennengelernt? (z.B. als unterrichtende/r Lehrer/in, Vertrauenslehrer/in, Direktor/in oder sonstige)

2. Geben Sie bitte - soweit möglich – für die/den Schüler/in an, wie Sie ihre/seine Leistungen im Vergleich mit anderen Schülern/Schülerinnen des Jahrgangs insgesamt einschätzen.

Beispiel: Wenn Sie 90 ankreuzen, heißt das: Sie halten ca. 10% der vergleichbaren Mitschüler für besser, ca. 90% für schlechter in Bezug auf die schulischen Leistungen.

Schulische Leistungen

100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	< 50
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

3. Welche freiwilligen Verpflichtungen hat der Schüler/die Schülerin während der der Schulzeit übernommen? (z.B. Klassensprecher, Mitarbeit in der Schülerzeitung, freiwillige AG-Teilnahme o.ä.)

4. Wie schätzen Sie die Motivation des Bewerbers/der Bewerberin hinsichtlich eines Studiums ein?

5. Wie schätzen Sie sein/ihr Potenzial hinsichtlich eines Studiums ein?

6. Wie schätzen Sie die Leistungsbereitschaft des Schülers/der Schülerin ein?

7. Ergänzende Bemerkungen zur Person (z.B. besondere Interessen oder Begabungen, familiärer Hintergrund, außerschulisches Engagement o.ä.)

Ort, Datum, Unterschrift

Stempel der Schule

Fachliche Einschätzung durch einen Hochschullehrer

Anlage zur Bewerbung um ein Stipendium der Studienförderung durch das Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft

Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft möchte in ihrem Studienförderwerk Klaus Murmann gezielt junge Studierende aller Fachrichtungen fördern, die - nach ihren Bestrebungen und Anlagen zu urteilen - zu den künftigen Leistungs- und Verantwortungsträgern unserer Gesellschaft gehören werden.

Gesucht werden keine fertigen Persönlichkeiten, sondern Menschen mit hervorragenden Entwicklungspotentialen. Ein Grundanliegen bei der Auswahl und bei der Förderung der Stipendiaten stellt die Stärkung von unternehmerischem Denken und Handeln in gesellschaftlicher Verantwortung dar.

Bei der Auswahl geeigneter Studierender, die als fachlich leistungsstark in Erscheinung treten und einen deutlich überdurchschnittlichen Abschluss erwarten lassen, kommt der fachlichen Einschätzung durch einen Hochschullehrer eine wichtige Bedeutung zu. Wir bitten Sie daher, Ihrer Beurteilung strenge Maßstäbe zugrunde zu legen.

In der Einschätzung soll angegeben werden,

- **auf welcher Grundlage die Beurteilung erfolgt**

und

- **wie die Studienleistungen der/des Studierenden im Vergleich mit den Leistungen der Mitstudierenden zu beurteilen sind.**

Wir bitten Sie, Ihre Einschätzung der/dem Studierenden (ggf. im verschlossenen Umschlag) auszuhändigen, damit sie den Bewerbungsunterlagen beigelegt werden kann. Weitere Anmerkungen (fakultativ) können Sie ggf. auf einem Extrablatt beifügen.

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mithilfe!

Fachliche Einschätzung für

Name

Hauptfach

Nebenfächer

Art des Abschlusses

Gutachter/in

Name

Anschrift

Hochschule/Institut

Dienststellung

Lehrfach/Fachrichtung

Seit wann kennen Sie die/den Studierende/n?

Worauf beruht die Beurteilung der/des Studierenden?

1. Besuch Ihrer Seminare/Vorlesungen/Übungen/Praktika
 einem Gutachtergespräch
 anderen Bezugsquellen, nämlich
2. mündlichen Leistungen
 schriftlichen Leistungen
3. Ihren Eindrücken
 Eindrücken von Mitarbeitern und Kollegen

Geben Sie bitte - soweit möglich – für die/den Studierende/n an, wie Sie sie/ihn im Vergleich mit anderen Studierenden des Jahrgangs im gleichen Fach einschätzen.

Beispiel: Wenn Sie 90 ankreuzen, heißt das: Sie halten ca. 10% der vergleichbaren Kommilitonen für besser, ca. 90% für schlechter in Bezug auf die fachliche Leistung.

Fachliche Leistung

100	95	90	85	80	75	70	65	60	55	50	< 50
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ort, Datum, Unterschrift

Stempel der Hochschule/des Instituts

Anlagenverzeichnis

Achten Sie bitte darauf, dass diese Reihenfolge der Bewerbungsunterlagen eingehalten wird.
(Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Einverständniserklärung** (muss nur einmal im Original eingereicht werden)
- Nur bei **ausländischen Studierenden aus NICHT-EU-Staaten:**
Nachweis über die **BAföG-Berechtigung** gemäß § 8 BAföG
- Begründung der Bewerbung**
- tabellarischer **Lebenslauf**
- aktuelle **Immatrikulationsbescheinigung**
- sämtliche bisherige **Prüfungsergebnisse (mindestens 3), Noten, Scheine mit Notenspiegel oder schulische Einschätzung**
- Berufsabschlusszeugnis** (falls vorhanden)
- letztes **Schulzeugnis**
- Belege über ehrenamtliches Engagement und sonstige Qualifikationen**